

# Entwerfen urbaner Landschaften und Wasserräume

11.04. Einführung in die Lehrveranstaltung/ Organisatorisches

02.05. Eigenart (Prominski)

Ist der lokale „Genius Loci“ (Norberg-Schulz) in der globalisierten Gesellschaft noch eine produktive Kategorie? Werden unsere Städte immer eigenschaftsloser (Koolhaas), werden Orte immer weniger unterscheidbar? Sollen/ können deutsche Landschaftsarchitekten in China entwerfen? Was bestimmt heute die Eigenart urbaner Landschaften?

09.05. Regenwasserbewirtschaftung (Kayser)

16.05. Ökologie (Prominski)

Gibt uns die Ökologie sichere, nahezu normative Vorgaben, oder ist sie im Gegenteil eine offene Herausforderung für unsere Kreativität? Können Ökosysteme entworfen werden?

23.05. Dezentrale Abwassersysteme (Kayser)

30.05. Wasserdynamik (Prominski)

Wo liegen beim Entwerfen die Grenzen zwischen Kontrolle und Zulassen der vielfältigen Wasserprozesse? Welche Rolle spielt Landschaftsarchitektur in den interdisziplinären Entwurfsprozessen mit Wasserbauingenieuren?

19./20.05. Exkursion Wilhelmsburg (Schulz)

13.06. Akteure (Prominski)

Warum haben Akteure heute einen viel höheren Stellenwert in der Planung und Realisierung von Landschaftsarchitekturprojekten? Sind Akteure ein lästiges Übel im kreativen Entwurfsprozess oder eine Bereicherung?

21.06. Infrastruktur (Prominski)

Welche Rolle spielt die Landschaftsarchitektur im bunten Spektrum der grünen, blauen, grauen oder roten Infrastruktur? Was ist der Unterschied zwischen grüner Infrastruktur und Landschaftsarchitektur?

27.06. Künstlichkeit (Prominski)

Wie kann das Verhältnis „natürlich-künstlich“ heute gedacht werden, wo mit dem „Anthropozän“ ein neues Erdzeitalter ausgerufen ist und wo jede Wildnis eine menschliche Setzung ist, die gemanagt werden muss?

04.07. Resümé und Besprechung zur Ausarbeitung

ZIELE:

- Kennenlernen der wichtigsten zeitgenössischen Konzepte und Strategien im Entwerfen urbaner Landschaften und Wasserräume
- Entwicklung eigenständiger Theorie- und Entwurfsansätze durch kritische Diskussion der grundlegenden Begriffe und Konzepte für das Entwerfen urbaner Landschaften und Wasserräume.
- Dialogfähigkeit für zukünftige wasserbezogene Landschaftsarchitekturprojekte durch die Vermittlung fachspezifischer Methoden und Denkansätze aus dem Wasserbau

Studienleistung/Prüfungsform: Referat + Ausarbeitung (Abgabe: 01.09.2017)

Kontakt: Prof. Dr. Martin Prominski, martin.prominski@freiraum.uni-hannover.de